



Beiträge zur Blankwaffen- & Heereskunde

www.seitengewehr.de

© Rolf Selzer 2006



Der Kukri ist eines der frühen Mark II Modelle und besitzt noch nicht die dünne und somit leichtere Klinge der Nachkriegszeit. Die ersten, gegen Ende des Weltkriegs gefertigten Mark II waren in ihrer Form leichter und handlicher als die wuchtigen Vorläufermodelle. Anhand von diversen Exemplaren läßt sich aber ab ca. 1919 bei Neufertigungen eine Gewichtsreduzierung dokumentieren. Das vorliegende Stück liegt in den Proportionen genau dazwischen. Nur geringfügig leichter als 1917 gefertigte Waffen und doch schwerer (auch klingenlastiger) als andere, ebenfalls 1919 produzierte Kukri.





Die für einen Workshop (?) stehende Hersteller-Bezeichnung „DHW“ scheint aus einzelnen Stempeln zusammengesetzt zu sein. Beispielsweise ergab der „I-Stempel“ vierfach angesetzt das „W“.

Rechts daneben „Indian Government ownership marking“ mit dem Pfeil (broad arrow) als Zeichen der erfolgreich durchgeführten Abnahme.

Rechts außen „II“ als Kennzeichnung für Mark II über der Jahreszahl 1919 und der Nummer „24“ des für die Abnahme Verantwortlichen.

Die Bedeutung der 3 darunter liegenden Punkte sind unbekannt.





Oberer hinterer Scheidenrand: oben **Co 1919**, darunter **I Pfeil M** über einem **A**.

Gesamtgewicht mit Scheide: 798 g
Gesamtgewicht ohne Scheide: 620 g
Gesamtlänge mit Scheide: 49,5 cm
Gesamtlänge ohne Scheide: 46 cm
Klingenlänge: 34,5 cm
Maximale Klingenbreite: 5,3 mm
Maximale Klingenstärke: 10 mm

© Rolf Selzer 2006